

3. Mai 2016

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Pressestelle
90338 NürnbergTelefon 0911/271-3613
Telefax 0911/271-3152
Internet www.vag.de
www.coolrider.deE-Mail presse@vag.de

Mit den Öffentlichen sicher und bequem durch *Die Blaue Nacht* – U-Bahnen fahren länger – Sonderlinie – Auswirkungen auf Buslinien in der Innenstadt

Zur Blauen Nacht am Samstag, 7. Mai 2016 verstärkt die VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg zusätzlich zu den NightLiniern ihr Fahrtenangebot bis weit nach Mitternacht. Die drei U-Bahn-Linien U1 (Fürth Hardhöhe – Langwasser Süd), U2 (Röthenbach – Flughafen) und U3 (Gustav-Adolf-Straße – Friedrich-Ebert-Platz) sind bis etwa 2.50 Uhr im Zehn-Minuten-Takt unterwegs. Am Hauptbahnhof startet die letzte U-Bahn in der Blauen Nacht gegen 2.30 Uhr. Die U2 ist ab 17.00 Uhr mit Langzügen unterwegs.

Bis ca. 22.30 Uhr fahren auch die Straßenbahnlinien 5 (Worzeldorfer Straße – Tiergarten), 8 (Tristanstraße – Erlengarten) und 9 (Doku-Zentrum – Hauptbahnhof) alle zehn Minuten. Bis etwa 1.00 Uhr sind sie im 20-Minuten-Takt unterwegs. Gleiches gilt auch für die Straßenbahnlinien 6 (Doku-Zentrum – Plärrer) und 4 (Gibitzenhof – Plärrer) **sowie für den zurzeit eingerichteten Ersatzverkehr E46 (Plärrer – Thon)**. Und da die NightLiner N1 bis N13 sowie N15 – die jeweils um 1.00 Uhr und um 2.00 Uhr ab Hauptbahnhof starten – erfahrungsgemäß von besonders vielen Besuchern der Blauen Nacht genutzt werden, nehmen kurz danach, um 1.10 Uhr und um 2.10 Uhr zusätzliche Busse weitere Fahrgäste mit.

Busse machen Platz für *Die Blaue Nacht*

In der Innenstadt machen drei Buslinien den Besuchern Platz. Der 36er (Plärrer – Doku-Zentrum) wird verkürzt und fährt zwischen Rathaus zum Doku-Zentrum. Die Busse set-

Presseinformation

3. Mai 2016

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Pressestelle
90338 Nürnberg

Telefon 0911/271-3613
Telefax 0911/271-3152
Internet www.vag.de
www.coolrider.de

E-Mail presse@vag.de

zen an der Haltestelle Rathaus nach Fahrplan ein. Wer zum Plärrer möchte, steigt entweder an der Lorenzkirche in die U1 oder am Rathenauplatz in die U2 oder U3 um. Auch für die Linien 46 und 47 (Heilig-Geist-Spital – Martha-Maria-Krankenhaus bzw. Forchheimer Straße) wird die Route verkürzt. Beide Linien enden und beginnen am Rathaus. Die Haltestelle Heilig-Geist-Spital wird nicht angefahren, ist aber nur wenige Minuten vom Halt Rathaus entfernt.

Der NightLiner N11 (Hauptbahnhof – Stadtgrenze) kann in der Blauen Nacht die Haltestellen Burgstraße, Hauptmarkt, Weintraubengasse und Hallertor nicht anfahren. In Richtung Hauptbahnhof verkehrt der N11 vom Halt Hallerstraße über Westtorgraben, Bucher-, Pirckheimer-, Rollnerstraße und Tetzeltgasse zur Haltestelle Rathaus und fährt von dort die übliche Route weiter. In stadtauswärtiger Richtung umfährt die Linie N11 den für *Die Blaue Nacht* gesperrten Bereich um den Rathausplatz. Er fährt ab der Haltestelle Rathaus über die Tetzeltgasse, den Vestnertorgraben und die Johannisstraße zur Hallerstraße und ab dort seine reguläre Strecke.

Nostalgische Rundfahrten mit dem Blaue-Nacht-Ticket

Besucher mit einem Ticket für *Die Blaue Nacht* können zudem den Service „Mobile Zeiten – Unterwegs in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ kostenlos nutzen. Die Oldtimer-Busse starten ab 19.00 Uhr alle zehn Minuten auf einer festgelegten Route rund um die Altstadt. Sie führt vom Hauptbahnhof zum Historischen Straßenbahndepot St. Peter, Richtung Rathenauplatz und Maxtor (Vestnertorgraben, Hinter der Burg), vorbei am Plärrer und wieder zurück zum Hauptbahnhof. Die genaue Route findet man unter blauenacht.nuernberg.de/Mobile-Zeiten.

Presseinformation

3. Mai 2016

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Pressestelle
90338 Nürnberg

Telefon 0911/271-3613
Telefax 0911/271-3152
Internet www.vag.de
www.coolrider.de

E-Mail presse@vag.de

Die Blaue Nacht im Straßenbahndepot St. Peter

Die Blaue-Nacht-Linie macht auch Halt am Historischen Straßenbahndepot St. Peter. Denn auch dort dreht sich alles um das diesjährige Blaue-Nacht-Motto „Wahrheit“. So erwartet die Besucher von 19.00 bis 24.00 Uhr ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit einer Quizshow oder einem außergewöhnlichen Fotostudio. Außerdem gibt es im Straßaboh-Café blaue Cocktails. Übrigens: Auch mit der EXTRATOURE, der Eventbahn der VAG, erreicht man das Straßenbahndepot. Sie fährt alle 30 Minuten vom Hauptbahnhof nach St. Peter.

KombiTicket: Eintrittskarten gelten als Fahrschein

Die Blaue-Nacht-Tickets gelten auch 2016 wieder als Fahrschein: Die Besucher können das Ticket am Tag der Gültigkeit im gesamten VGN-Verbundgebiet von 15.00 Uhr bis Betriebsschluss inklusive des NightLiner-Betriebs sowohl für die An- als auch für die Abreise nutzen und zudem damit zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten pendeln.

Tickets clever wählen

All diejenigen, die in der Blauen Nacht ohne Eintrittskarte, also nur zum Flanieren in der Stadt unterwegs sind, fahren mit einem TagesTicket besonders günstig. Familien und Gruppen bis zu sechs Personen – davon maximal zwei Erwachsene – können mit dem TagesTicket Plus in den Städten Nürnberg, Fürth und Stein für 11,50 Euro die öffentlichen Verkehrsmittel beliebig oft nutzen. Das TagesTicket Solo macht Singles im gleichen Geltungsbereich für 7,70 Euro mobil. Übrigens: Am Samstag gelöst berechtigten TagesTickets auch noch am Sonntag zu beliebig vielen Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Geltungsbereich.